

Niederschrift

über die 36. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: 07.10.09
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Vredenborg, Elke

Stellvertretender Vorsitzender

Janßen, Dieter

Ausschussmitglieder

Friedel, Lars

Harms, Siegfried

Lüken, Gerold

Reck, Renate

Sender, Alfons

Verwaltung

Bleck, Volker

Dankwardt, Angela

Röben, Manfred

Rüstmann, Dietmar

Schaus, Hans-Wilhelm

Entschuldigt waren:

Grundmandat

Glaum, Sabine

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Herr Rüstmann erläutert, dass der Tagesordnungspunkt 6 noch nicht beschlussreif sei. Ein Grundsatzbeschluss des Finanzausschusses stehe noch aus. Dieser TOP werde abgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Rates:

**TOP 6 Einziehung gemäß § 8 des Nieders. Straßengesetzes;
hier: Parkhaus Steinstraße;
Ankündigung der Einziehung
Vorlage: BV/024/2009**

Dieser TOP wurde abgesetzt.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 7 Straßenbeleuchtung Schlosserstraße;
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/023/2009**

Herr Schaus erläutert die Beleuchtungssituation in der Schlosserstraße. Er betont, dass die Denkmalpflege ausdrücklich in die Wahl des Lampentyps einbezogen wurde, da die Schlosserstraße unter Ensembleschutz stehe. Zur Angabe der Leistungen erklärt er, dass hier jeweils noch der Verbrauch der Vorschaltgeräte hinzukomme. Die Stadt habe sich um Zuschüsse im Rahmen des Förderprogrammes bemüht, jedoch sei der Fördertopf bereits leer. Die Maßnahme sei Beitragspflichtig.

Frau Vredenburg erkundigt sich, ob die Anwohner bereits in die Entscheidung einbezogen wurden. **Herr Schaus** verweist darauf, dass erst die Entscheidung der Stadt erfolgen solle.

Die Bürgermeisterin schildert, dass die LED-Lampe für sie in dieser Straße befremdlich wirke. Allerdings sei die Energieeinsparung nicht zu verachten.

Herr Sender bemängelt, dass bei den Leistungsangaben mit falschen Zahlen argumentiert werde. Seine Recherche habe höhere Verbrauchswerte ergeben. **Herr Schaus** verweist darauf, dass er darauf hingewiesen habe, dass der Verbrauch der Vorschaltgeräte noch hinzugerechnet werden müsse.

Herr Janßen bittet um Angabe der Dauer der Installation einschließlich der neuen Kabelverlegung im Bürgersteig. Zudem verteidigt er die Verwaltung gegen die Kritik einer zu lange dauernden Bearbeitung dieser Maßnahme. Es sei zu beachten, dass wegen des Konjunkturprogrammes das Bauamt bereits sehr belastet sei. **Herr Schaus** gibt als Dauer für die Maßnahme eine Woche an.

Herr Harms ist der Meinung, dass für die Schlosserstraße die Kofferleuchten, wie sie in der Anton-Günther- Straße stehen, besser geeignet seien.

Herr Lüken erinnert an einen alten Beschluss, sich für das Stadtgebiet auf wenige Lampentypen zu beschränken.

Herr Schaus erläutert, dass die Entwicklung der Straßenbeleuchtung hin zur LED erfolge. Diese Technik sei mittlerweile ausgereift.

Herr Friedel bekräftigt, dass solche LED-Lampen überhaupt nicht in das Altstadtbild der Stadt passen.

Auf den Vorschlag von **Herrn Harms**, sich in der Gemeinde Bockhorn den dortigen Austausch der Straßenbeleuchtung anzusehen, entgegnet **Herr Schaus**, dass der Austausch dort nicht sehr erfolgreich gewesen sei.

Frau Vredenburg betont, dass die LED-Leuchte gewöhnungsbedürftig sei. Allerdings sei die Energieeinsparung zu beachten; auch würden die Anlieger in der Kostenumlage günstiger davonkommen.

Herr Sender interveniert vor der Abstimmung mit der Aussage, dass der Farbtypus Telegrau 4 im Internet nicht angeboten werden. **Herr Schaus** widerspricht.

Die Vorsitzende lässt über den veränderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenbeleuchtung Schlosserstraße zw. Lindenallee und Kl. Bahnhofsstraße mit dem Leuchtentyp „Stela Square“ (LED) im Farbton RAL 7047 – Telegrau 4 zu erneuern.

Eine Bürgerinformation ist durchzuführen.

Haushaltsmittel in Höhe von 24.000 € sind für 2010 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 3 Nein 1 Enthaltung 3

TOP 8 Straßenbeleuchtung Jahnstraße;
Beleuchtung des Vorplatzes Freibad / Jahnhalle;
hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/026/2009

Herr Schaus erläutert den neuen Beleuchtungsplan für den Bereich Jahnstraße / Freibad. Er weist darauf hin, dass angrenzend am Dr.-Fritz-Blume-Weg bereits der Typ Trilux und auf den Gelände der Jugendherberge ein nahezu gleich aussehender Lampentyp installiert sei.

Nach kurzer Erläuterung einigt sich der Ausschuss darauf, die smaragd-grüne Farbe der Trilux-Lampen des Dr.-Fritz-Blume-Weges auch für den Vorplatz vorzusehen.

Die Vorsitzende lässt über den um die Farbangabe erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verbesserung der Beleuchtung des Vorplatzes des Freibades/Jahnhalle durch Ersatz der vorhandenen Leuchten gegen Leuchten vom Typ „Trilux-Oberlichtlaterne“ in smaragd-grüner Ausfertigung wie im vorgestellten Konzept im Frühjahr 2010 durchzuführen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.500 € sind im Haushalt 2010 bereitzustellen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Eigene Zuständigkeit:

TOP 9 Genehmigung der Niederschrift Nr. 35 vom 26. August 2009 -
öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:37 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenberg
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Volker Bleck
Protokollführer/in